

In Bad Elster fanden am 09.09.2023 die 24. Europäischen Fechtmeisterschaften für Medizinberufe in den Waffen Florett, Säbel und Degen statt.

Unter den 18 Degenfechtern aus Deutschland, Polen, Tschechien und der Schweiz, war auch der Frankfurter USC-Fechter Dirk Müller vertreten. Die Starter aus allen Altersklassen von den Senioren bis zur Vet 70+ wurden in vier Vorrunden eingeteilt.

Nach diesen Vorrunden war Müller auf Platz 4 für die anschließende Direktausscheidung gesetzt. Sein Achtelfinale konnte der Frankfurter gegen Armin Martin vom TSV Weilheim mit 10:8 nach Treffern gewinnen. Im dem folgenden Viertelfinale gegen Roland Müller vom TV Lahn wechselte die Führung in den ersten drei Minuten bis zum 5:5 ständig. Nach einer einminütigen Pause war das Gefecht in der 2. Hälfte aber an Spannung nicht zu überbieten.

Denkbar knapp verlor der Frankfurter Müller mit 9 : 10 nach Treffern dieses Viertelfinale der Degenfechtern. Im Finale der Degenkonkurrenz standen sich Detlef Schlott vom gastgebenden Verein Medizin Bad Elster und der Schweizer Leonhardt Müller vom SC Bern gegenüber. Der Schweizer Medizinstudent, der auch beim dortigen Bundestrainer seine Lektionen bekommt, gewann mit 10 : 1 nach Treffern überlegen und recht deutlich.

Als Gesamtfünfter und zugleich Bester in der AK Vet 60+ konnte Dirk Müller die Goldmedaille im Degen mit nach Frankfurt (Oder) nehmen und seinen Titel von 2019 (pandemiebedingt fanden diese Meisterschaften seitdem nicht mehr statt) verteidigen.